

Osi And The Jupiter – Appalachia (EP)

(21:33, CD, Vinyl, Download,
Eisenwald/Soulfood, 2020)

Nordic Folk rules. Was durch Bands wie Wardruna, aber auch Serien-Highlights wie „Vikings“ einmal mehr Bestätigung erlangt. Man würde aber Osi And The Jupiter nur bedingt gerecht, wenn man behaupten würde, dass das Duo auf den einmal in Fahrt gekommenen Zug des Neo und Dark Folk aufgesprungen wäre. Dafür haben Sean Katz und Cellist Kakophonix mit ihren Alben „Halls Of The Wolf“ (2016), „Uthuling Hyl“ (2017) sowie „Nordlige Rúnaskog“ (2019) schon zuviel Eigenständigkeit bewiesen.



Mit „Appalachia“ taucht man tief ein in die Sagen- und Mythenwelt der Appalachen – obschon der Trip mit seinen zwanzig Minuten ein wenig knapp bemessen zu sein scheint. „The Ride Through The Skies On Horse Drawn Chariots“ kommt als wehmütiges Instrumental, bei dem Cellist Kakophonix einen Hauptteil zur atmosphärischen Dichte beiträgt. Der Titelsong greift die einmal vorherrschende Stimmungslage auf und breitet die Basis für das epische „The Binding Will Of Mountains“, bei welchen Horden von Wikingern vor dem geistigen Auge durch die Wälder dieses Gebirgszugs im Osten der USA streifen. Könnte durchaus so passiert sein, damals, in grauer Vorzeit ...

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 11)

Surftipps zu Osi And The Jupiter:

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: Osi And The Jupiter